



Kann der Arbeitgeber eine Betriebsratssitzung verhindern?

- Nein, wenn der Betriebsrat die betrieblichen Notwendigkeiten berücksichtigt, dabei gilt der Ermessensspielraum des Betriebsratsvorsitzenden, da er die Sitzungen einzuberufen hat.
- Sollte der Arbeitgeber ohne Grund gegen eine Betriebsratssitzung vorgehen, macht er sich der Behinderung der Betriebsratsarbeit verdächtig, und das ist eine Straftat.
- Anderslautende Internetfunde haben, so zumindest zum heutigen Zeitpunkt (Aug.2017), einen anderen Hintergrund.

Kann der Arbeitgeber Betriebsratssitzungen verbieten?

NEIN



brbildung.de



Kann der Arbeitgeber eine Betriebsratssitzung verhindern?

Kann der Arbeitgeber Betriebsratssitzungen verbieten?

§ 119 Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1....

2.

die Tätigkeit des Betriebsrats, des Gesamtbetriebsrats, des Konzernbetriebsrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Bordvertretung, des Seebetriebsrats, der in § 3 Abs. 1 bezeichneten Vertretungen der Arbeitnehmer, der Einigungsstelle, der in § 76 Abs. 8 bezeichneten tariflichen Schlichtungsstelle, der in § 86 bezeichneten betrieblichen Beschwerdestelle oder des Wirtschaftsausschusses behindert oder stört, oder

3.....



brbildung.de

